

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. LII.

Den 24. December 1790.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Gestern, als am höchsten Geburtsfeste Sr. Kurfürstl. Durchl. unsers gnädigsten Herrn, ward von den hiesigen Herren Stadtmusikern das „Herr Gott, dich loben wir etc.“ vom Rathshurme musicirt.

Der am 11. d. in die Zahl der Oberamtsadvokaten allhier aufgenommene Kandidat der Rechtsgelahrtheit, Herr Carl Traugott Hennig, ist zu Löbau geboren, und hat daselbst den ersten Unterricht in den Wissenschaften erlangt; hierauf kam er 1782 auf das hiesige Gymnasium. Im Jahre 1786 begab er sich auf die Universität Leipzig, von wo er, nach dem in fünfzehlf Jahren beendigtem Studium der Rechtswissenschaften und den deshalb ausgestandnen gesetzmäßigen Prüfungen, nach

Bauzen zurückkehrte, und, nach den gefertigten Probeschriften, wie oben gedacht, in die Zahl der Oberamtsadvokaten aufgenommen ward.

Der Oberlehrer des hiesigen Waisenhauses und Collega Gymn. Adj. Herr Petrich, hat in dem diesjährigen Umgangsbüchel der Waisen die Schicksale des Budissinischen Waisenhauses fortgesetzt. Veränderungen hat es dies Jahr nicht gegeben. Herausgekommen ist ein Knabe aufs Tuchmacherhandwerk und ein Mädchen zu seinem Vater. Versorgt werden 13 Knaben und 13 Mädchen.

Todesfälle.

Am 18. d. Vormittags um 10 Uhr starb hier Herr Isaak Jakob Adam Dast, vormaliger Bürger und Väter allhier, alt 58 Jahr,

Jii

Jahr,